

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

01.10.2025

Verdacht des schweren Raubes und der Vergewaltigung **Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 544|25**

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht des schweren Raubes und der Vergewaltigung

Zwei Beschuldigte in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen zwei 15-jährige Syrer wegen des Verdachts des schweren Raubes und der Vergewaltigung.

Den Beschuldigten liegt zur Last, am 28. September 2025 gegen 04:15 Uhr vor dem Hauptbahnhof in Dresden einem 19-jährigen Tschechen unter Vorhalt eines Messers unter anderem 300 Euro Bargeld weggenommen und diesen vergewaltigt zu haben.

Die Beschuldigten wurden am 28. September 2025 bereits kurz nach der Tat durch die Polizei festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter am Amtsgericht Pirna am 29. September 2025 Haftbefehle gegen beide Beschuldigte erlassen. Die Beschuldigten befinden sich nunmehr in Untersuchungshaft. Sie sind nicht vorbestraft.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.